

Fragen nach Probefahrt

Beitrag von „christian_h“ vom 25. September 2006 um 21:43

Hallo zusammen,

ich lese schon eine ganze Weile mit, habe nur mangels Touareg noch nicht gepostet. Über's Wochenende habe ich meine ersten km mit einem Touareg zurückgelegt (V6 TDI) - nicht mit meinem, sondern mit einem Vorführer. Insgesamt war der Eindruck gut, vor allem fand ich ihn überraschend spritzig (wenn man die Automatik auf "S" hatte). Ein paar Kleinigkeiten sind mir aber doch seltsam vorgekommen:

- Bei Geschwindigkeiten um 50 km/h war ein Heulen zu hören, wie von einem Luftzug, der durch eine Spalte gepresst wird. Kann das von dem montierten Grundträger auf dem Dach kommen, oder tritt das auch ohne Dachaufbau auf?
- Auf der Autobahn wurde es über ca. 150km/h spürbar lauter. Hier auch wieder die Frage, ob der Dachträger da spürbar Einfluss drauf hat.
- Die Komfortsitze im Vorführer waren ganz ok (wenn auch mit begrenztem Seitenhalt), aber eigentlich will ich die nicht haben. Hat jemand die Basissitze? Kann die jemand vergleichen? Und laut Ausstattungsliste habe ich für die Basissitze keine Lordosenstütze gefunden. Ist die Serie?

Bis zum Bestellen ist noch etwas Zeit, daher würde es auf jeden Fall der "neue" (mit durchgehender Ladefläche bei umgelegter Rückbank - das war auch etwas ärgerlich). In der Zeit werde ich mir auch noch ein paar Wettbewerber anschauen...

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. September 2006 um 22:05

Hallo Christian,

also unter 50km/h hatte ich mit dem Dachträger keine Windgeräusche. Auf der Autobahn schon eher.

Im allgemeinen scheint der Dicke aber recht anfällig mit schlecht eingestellten Türen, das ist meine persönliche Erfahrung.

Vielleicht ist das Pfeifen aber auch der UHU, ein Ansaugeräusch, das mittlerweile aber eliminiert sein sollte...?

Die Basis-Sitze haben momentan KEINE Lordosenstütze, egal ob Stoff oder Leder.

Vielleicht ändert sich das ja beim Facelift, ich finde das schon starken Tobak.

Beitrag von „Fröschle“ vom 25. September 2006 um 23:05

Ich finde auch, dass der Touareg (zumindest unser R5) ab 150 km/h recht laut wird.

Da man auf deutschen Autobahnen aber fast sowieso nur noch von Baustelle zu Baustelle unterwegs ist und dazwischen meistens nur noch zwischen 100 und 130 km/h fahren darf, stört mich das mittlerweile weniger.

Grüße aus Schwalbach nach Sulzbach
Jenny

Beitrag von „Arndt“ vom 25. September 2006 um 23:21

Zitat von Fröschle

Da man auf deutschen Autobahnen aber fast sowieso nur noch von Baustelle zu Baustelle unterwegs ist und dazwischen meistens nur noch zwischen 100 und 130 km/h fahren darf, stört mich das mittlerweile weniger.

Es gibt auch Autobahnen jenseits der A66.



Beitrag von „Fröschle“ vom 26. September 2006 um 00:07

Das weiß ich wohl, nur ist es mir auch in den an Hessen grenzenden Bundesländern auch vermehrt aufgefallen und ich finde, es nervt!
Aber zurück zum Thema. Können diesbezüglich aber keinen einen neuen Thread aufmachen.



Beitrag von „T-RACK“ vom 26. September 2006 um 08:11

Zitat von christian_h

[*]Bei Geschwindigkeiten um 50 km/h war ein Heulen zu hören, wie von einem Luftzug, der durch eine Spalte gepresst wird. Kann das von dem montierten Grundträger auf dem Dach kommen, oder tritt das auch ohne Dachaufbau auf?

Bei meinem V& TDI traten auch diese Geräusche auf.
Bei VW sind diese unter dem Reklamations-Stichpunkt "Uhu- und Kaudergeräusche" bekannt.
Auf Wunsch werden kostenlos Ansaugschläuche getauscht - dann ist das Geräusch weg.

Gruß

Chris

Beitrag von „metagross“ vom 26. September 2006 um 08:44

hi christian,
meiner "heult" leider auch bei niedrigen geschwindigkeiten, aber leider nicht immer.
bei der letzten fahrt mit dem meister hat er keinen einen laut von sich gegeben. beim nächsten besuch beim:) (wenn die winterräder drauf kommen), werde ich das nochmal erwähnen und mit dem meister nochmal eine runde drehen.
ich bin mir aber ziemlich sicher, daß er wieder keinen mucks macht, der schisser 🤖


Beitrag von „Tori“ vom 27. September 2006 um 22:19

Hallo Christian

Das Pfeifen während deiner Probefahrt könnte tatsächlich von den montierten Dachgrundträgern kommen. Wenn bei meinem Dicken die "Erdbeerkörbchenhenkel" drauf sind ist gerade bei langsamer Fahrt (bis ca. 50 km/h) ein schönes leichtes Pfeifen zu hören, welches nach Öffnen des Glasdaches deutlich lauter zu hören ist, weil es eben von da oben kommt.

Durch kleine Ritzen, oder an der Gummilippe der Träger, die sich auch nicht 100% in der Höhe gegenüberstehen könnte dieses Geräusch entstehen.

Da gibts nur eins : Radio an!

Meint jedenfalls Tori!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 

Beitrag von „Arndt“ vom 27. September 2006 um 22:41

Zitat von Tori

Wenn bei meinem Dicken die "Erdbeerkörbchenhenkel" drauf sind ist gerade bei langsamer Fahrt (bis ca. 50 km/h) ein schönes leichtes Pfeifen zu hören, welches nach Öffnen des Glasdaches deutlich lauter zu hören ist, weil es eben von da oben kommt.

Durch kleine Ritzen, oder an der Gummilippe der Träger, die sich auch nicht 100% in der Höhe gegenüberstehen könnte dieses Geräusch entstehen.

Wenn die beiden Henkel richtig herum, d.h. der lange Schenkel nach hinten und die Gummies in den Führungen richtig herum montiert sind, dann hört man bei 50 km/h noch nichts. Bei deutlich höheren Geschwindigkeiten tritt aber auch bei mir ein Geräusch auf.

Ich habe bemerkt das die meisten 😊 an Ihren Vorführwagen nicht in der Lage sind die Henkel richtig herum zu montieren. Rein optisch oder nach "optischer aerodynamischer Auslegung" würde ich die Henkel ja auch anders herum aufsetzen (vorn spitz und hinten flach).

Beitrag von „christian_h“ vom 28. September 2006 um 10:25

Hallo zusammen,

erst einmal danke für die Infos. Wie herum die Dachträger montiert waren, kann ich mich jetzt nicht erinnern. Wenn sie die Ursache für das Geräusch sind, ist es ja gut, die muss man ja nicht bestellen, oder kann sie abnehmen, wenn man sie nicht braucht.

Mit den Sitzen hat sich VW dann echt ein Ei ins Nest gelegt. 🤖👤 Sitze ohne Lordosenstütze kommen für mich nicht mehr in Frage (in meinem Alter 😊). Das heißt dann beim Touareg, es müssen gleich die Komforscheitze sein, obwohl ich auf die elektrische Verstellung keinen Wert lege für dreimaligen Fahrerwechsel pro Jahr. Und die gibt's dann wieder nur mit Leder, das ich auch nicht haben will, da das nach meiner Erfahrung empfindlicher ist als die meisten Stoffbezüge. Macht einen Aufschlag von ca. 4000 Euro für eine Lordosenstütze 🤖. Das ist schon ein deutlicher Aufschlag im Vergleich zu den Wettbewerbern, bei denen die im Grundmodell schon drin ist...

Viele Grüße
Christian

Beitrag von „Simplon“ vom 28. September 2006 um 10:42

Hallo Christian,

bekomme morgen das gleiche Auto für Testzwecke.

Welche Mitbewerber kommen für Dich noch in Frage:
XC90

Gruß
Ralf

Beitrag von „Xapathan“ vom 28. September 2006 um 11:23

Zitat von christian_h

Mit den Sitzen hat sich VW dann echt ein Ei ins Nest gelegt. ... Macht einen Aufschlag von ca. 4000 Euro für eine Lordosenstütze. Das ist schon ein deutlicher Aufschlag im

Vergleich zu den Wettbewerbern, bei denen die im Grundmodell schon drin ist...

Insgesamt finde ich die Sitze nicht gerade gelungen.

Aber die elektr. Verstellung kann ich nur empfinden! Und Leder ist für mich auch strapazierfähiger als Stoff. Also: für mich wars OK.

Auch wenn ich mir einen Sitz mit längerer Oberschenkelauflage und mehr Seitenhalt gewünscht hätte.

Meine L-Stütze kannst haben 😊

Beitrag von „christian_h“ vom 28. September 2006 um 13:18

Wettbewerber: den XC90 ziehe ich nicht in Betracht, da er nicht über eine Untersetzung verfügt, das gleich gilt für den Q7. Der Touareg steht unter den von mir in Erwägung gezogenen Fahrzeugen am weitesten auf der SUV-Seite, daneben schaue ich mir den LR Disco III und den Toyota Landcruiser (J12) an. Vielleicht auch noch weitere - ich habe ja noch etwas Zeit.

Beitrag von „Tori“ vom 28. September 2006 um 22:57

Hallo!

Kleiner Nachtrag von mir noch zum Thema Sitze. In meinem Dicken sind Sitze mit Cricketleder montiert. Generell gibt es da meiner Ansicht nach nichts zu bemängeln, da ich auch nach längsten Fahrten (Schweden, Spanien) gespannt den Sitz verlasse.

Das Leder selber und der Unterbau geben jedoch zu bedenken. Bereits beim Kauf wies mich der Freundliche darauf hin, dass die seitliche „ich nenn sie mal „Schenkelhöhe“, empfindlich sei. Stimmt. Da man zwangsläufig beim Aussteigen aus diesem sehr hohen Fzg die linke „Backe“ fein „platt-negert!“

Da mich der liebe Gott mit einer Figur jenseits der 100kg loslaufen hat lassen, war nach elf Monaten der Lederbezug des Fahrersitzkissens durch. Überhaupt scheint mir dieses Leder sehr dünn. Als nächstes meldet sich wohl die Rückenlehnenbespannung! Mal sehen.

Alle beanstandeten Teile wurden sofort vom Freundlichen auf Garantie ersetzt. Man scheint das Problem zu kennen!

Wie war das noch mit der Qualität:

Früher wurde Qualität gebaut und nicht darüber gesprochen. Heute spricht man nur über Qualität als höchstes Ziel, sucht sie jedoch vergebens!

Mich interessiert Eure Meinung dazu!

Grüße sagt Tori!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!;)

Beitrag von „salvatore“ vom 29. September 2006 um 08:20

Vom Leder bin ich enttäuscht. Habe es bei einem Vorführwagen genau angesehen und mich dafür entschieden.

Mittlerweile weiß ich, daß

- ich bei längeren Fahrten am Rücken nass bin. Und ich schwitze im Normalfall wenig.
- die Oberfläche sehr schnell "schmierig" wird, obwohl ich nicht in "Werkstattkluft" drinnen sitze.
- nach 6.700 km die linke "Schenkelerhöhung" durchs Aussteigen etwas platter ist (siehe Tori).
- die ersten Falten sind auch schon am Fahrersitz aufgetaucht (und ich bin unter 100kg).

Wenigstens habe ich bislang keine Verarbeitungsmängel feststellen können.

Das Leder bei meinem Vorwagen (Cadillac STS, 8 Jahre gefahren) war in vielerlei Hinsicht besser.

Beitrag von „ringelnatz“ vom 9. Oktober 2006 um 14:16

[QUOTE=Tori]Hallo!

Da mich der liebe Gott mit einer Figur jenseits der 100kg loslaufen hat lassen

Das war aber nicht der liebe Gott, sondern du selber ! 😊